

Fernere  
Particular Zeitung/  
Den

Preussischen un̄ Lief-  
ländischen Kriegs-Zustand  
betreffende.

ANNO M. DC. LVI.

Aus Königsberg vom 12. Septemb.

**N**ach gehabter öffentlicher Audienz hat  
der Moskowitzsche Gesandte solche 2.  
mahl privatim gehabt/Er lest sich hoch  
angelegen sein/den Chur Fürsten von  
Schwedischer seite abzubringen/indem Er Ihm  
die große Gefahr/so Er nicht entgehen würde/vor  
Augen gestellet. Es ist wol zusehen/das es nicht  
gar umbsonst gewesen/in sonderheit in der letzten  
Audienz/so Er gestern bey J. Chur Fürstl. Durchl.  
gehabt hat/welche über eine ganze Stunde geweh-  
ret/indem der Chur Fürst bald hernach/seinen ver-  
trauften Rath/ Herrn Schwerin zum Könige vō  
Schweden

Schweden in aller eyl abgefertiget. Dieser Gesandte hat die Confilia etlicher massen verrucket/ nach dem Er die Progresen seines Herrn bekandt gemacht/ welcher Riga von allen Seiten hart beslagert/ und nach Finland unter dem Herrn Erzhertzog Rniasz/ eine starcke Armee beordert hat/ so mit Fehr und Schwerdt alles verwüstet.

Graff *Magnus de la Gardie* hat seine Gemahlin über See nach Lübeck salviret/ mit welcher das vornehmste Frauenzimmer auß Riga vortgangen/ ich zweiffele daß Riga wirdt können succurrirt werden/ weil sich der Moskowiter einer Schanze zwischen der Stadt und der See bemächtiget. Die Pohlische Commision in der Wilde gehet tapfer fort. Der Kaiserliche Mediator ist sehr auff Pohlischer Seite. Hiesiger Gesandte versichert uns/ daß der Friede mit Gottes hülffe in Kurzen sol getroffen werden/ hat auch die Gesundheit unsers Königes getruncken hergegen vom Schwedischen Könige nichts hören wollen/ sagende/ wer Freund des Königes von Schweden sein wolte / der wehre seines Herrn Feindt. Der Herr Postarbi *Lithewski*/ lieget mit der Littawischen Armee zwischen Rowno und Horgeburg/ zu welcher Ihr. Churfl. Durchl. heute einen Obristen abgefertiget / man weiß aber nicht/ weswegen. Wir haben hier ganz keine Nachricht/ was der Französische Gesandte bey unsern König verricht hat.

Ein anders auß Königsberg vñ selben dato.

**I**ch hette gehofft vom Frieden angenehme  
Zeitung zu schreiben / allein die Zeit ist noch  
nicht kommen / ungeacht Ihr. Kön. Maytt.  
Joan Casimir auß Friedliebendem Gemüth nicht  
ungeneigt dazu gewesen sein soll: ich zweiffete dem  
noch nicht daran / und dürffte Gott dessen Befors  
derung durch die Pest und Moskowiter / wieder eß  
licher Willen unnd Meinung acceleriren. Der  
Moskowitzische Gesandte hat bey Ihr. Churfl.  
Durchl. gestern abermahl Audienz gehabt / und  
*expresse* begehret / daß Ihr. Durchl. das Lehn von  
seinem Herrn den Großen Czar erhalten soll / deß  
wegen alle *Infanterie* und *Artillerie* von Margen  
werder nacher Memel und dahin auff die Preußi  
sche Gränze gehen. Ihr. Churfl. Durchl. habē  
gestern frühe, als ich Sie ersuchte / gutte Vertrö  
stung und guttes Vernehmen wegen der Stadt  
Danzig gethan. Die Belagerung der Stadt  
Warschau / hat uns selbige Guarnison nebenst der  
Pest anhero bracht / alda es so hefftig stirbet / daß  
noch wenig mehr Leute übrig sein und alles wüste  
stehet. Ihr. Durchl. erwarten stündlich eine gutte  
*Resolution* des Königes zu Pohlen / von die Her  
ren Franbösischen Gesandten / so sich aniso bey J.  
Kön: Maytt. zu Polen auffhalten. Dieses ist ge  
wiß daß die Holländer / Franbosen unñ Engländer /  
eine *Confederation* getroffen / darin die Dähnen v.  
der Chur Fürst mit eingeschlossen seyn. Auß

Auß Elbing vom 14. dito.

Alhier wird außgegeben/ daß ein Trompeter von der Königl. Polnischen Armee ankommen/ so Brieffe an die Scheden mitgebracht/ was deren Inhalt/ ist ehestes zu vernehmen/ Sonsten haben wir auch gutte Nachricht/ daß die Stadt Krakow nunmehr auch wieder vō der Kron Pohlen erobert ist/ Es nimt hier die Pest noch so überhandt/ daß sie in viel frische Häuser kompt/ und bey 4. à 5. auß einem Hauße sterben.

Auß der Pillow vom selben dato.

Zeho komt Nachricht von unterschiednen Schiffen/ daß ein Hamburger Schiff/ so von Riga außgelauffen/ und mit Gütern von daher befrachtet gewesen/ worbey viel vornehme Frauens Personē gewesen seyn sollen/ so sich salviren wollen/ unfern von dem Port/ durch Sturm untergangen/ also dz kein Mensch davon geborgen worden. Auß Schurland wird berichtet/ daß die Stadt Riga mit hundert und achtzig tausend Mann blocquirt/ also daß das Lager sich auß 4. Meilweges erstreckt/ unnd wird Tagtäglich daran gestürmet. Es soll groß Jammer darin seyn/ sintemal die armen Leute/ so sich darin befinden/ gar verlassen/ unnd besorglich frembden Völcern zum Raubtobe werden müssen.